

WiR *informieren*

Mitteilungen der unabhängigen Liste WiR für Rottenmann

07/2018

Liebe Bewohner der Stadtgemeinde Rottenmann!

Die unabhängige Liste „WiR für Rottenmann“ hat sich – mehr als acht Jahre nach ihrer Gründung – zu einem festen Bestandteil der Rottenmanner Gemeindepolitik entwickelt.

Seit dem Frühjahr 2015 haben WiR mit unserem Koalitionspartner ÖVP erstmals Regierungsverantwortung übernommen und ich kann Ihnen versichern, wir nehmen die uns übertragenen Aufgaben mit großen Einsatz wahr.

Alle Fachbereiche und Ausschüsse, in denen WiR-Gemeinderäte Verantwortung übernommen haben, sind heute aktiver als jemals zuvor (WiR arbeiten engagiert, korrekt und zielgerichtet).

Für mich als Fraktionsführer ist es eine wahre Freude, wenn ich aufgrund vieler Reaktionen von Gemeindebürgern aller Ortsteile feststellen kann, dass unsere Leistung tatsächlich bei der Bevölkerung „angekommen“ ist. Das ist uns deshalb so wichtig, weil wir nicht nur vor der Gemeinderatswahl ein von der Basis geprägtes Programm erstellt haben, sondern dieses auch leben und abarbeiten.

Daher sind wir schon ein wenig stolz darauf, dass es uns auch als kleinerer Koalitionspartner gelungen ist, einen wesentlichen Teil unserer Vorhaben für unsere Gemeinde umzusetzen.

Was stand bzw. steht nun eigentlich in unserem Wahlprogramm?

- Innenstadt beleben: Nun ja, den Neubau im Zentrum hätte ich mir zwar etwas umfangreicher vorgestellt, aber im Sinne einer politischen Einigung werden wir auch mit der kleineren Variante gut leben können. Sie bietet leistbares Wohnen im Zentrum, Cafe-Konditorei mit schönem Gastgarten und Kinderspielplatz sowie ein zusätzliches Geschäft. Darüber hinaus wurde ein öffentliches WC in der Rathausgasse errichtet sowie der alte Gasthof Hofer und die ehemalige Milchstube wiederbelebt.
- Ortsbild-Verschönerung: Ausarbeitung der neuen Fassadenfärbelungsaktion für alle Innenstadthäuser, saubere Straßen und Gehsteige und



Anbringung neuer Abfalleimer in der Stadt; darüber hinaus steht die Beschilderung unserer historischen Häuser und Denkmale in Verbindung mit einem selbsterklärenden Stadtführer („Kulturpfad“) noch dieses Jahr auf dem Programm.

- Zuwanderer/Regelung: Der massive Zuwanderungsdruck hat in den letzten beiden Jahren stark nachgelassen. Eine klare Neuausrichtung des EU-weiten Asylwesens wird zur Zeit von der Bunderegierung vorangetrieben. Trotz Entschärfung der Lage würden wir weiterhin ein „Sprachrohr“ für unsere Zuwanderer (Ausländerbeirat) sehr begrüßen.

- Gebühren senken: Was bei den Kanalgebühren aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht gelungen ist, konnten wir zumindest bei den Stromkosten erreichen: die erste Gebührensenkung in Rottenmann seit ich im Gemeinderat sitze. Und das sind inzwischen fast 28 Jahre...

Im Namen der unabhängigen Liste „WiR für Rottenmann“ sowie persönlich wünsche ich Ihnen einen wunderbaren und erholsamen Sommer 2018!

Ihr
Vzbgm. Helmut Schaupensteiner
email: helmut@8786.at



Die Gemeinderäte der Liste **WiR für Rottenmann**

Kommentar

Die Schließungspläne der „Reformpartner“

Das LKH Rottenmann wird also – wenn es nach ÖVP-Landesrat Christopher Drexler geht – geschlossen. Und die SPÖ-Landespartei und ihre regionalen Vertretern stimmen zu! Auf diese sogenannte „Reformpartnerschaft“ hätten wir gerne verzichten können. So funktioniert die immer wieder versprochene „Stärkung der ländlichen Region“ sicher nicht.

Natürlich ist es nachvollziehbar, dass man durch Konzentration und Rationalisieren einsparen kann. Doch haben wir nicht andere, wesentlich sinnvollere Möglichkeiten dazu? Zum Beispiel unseren aufgeblähten Verwaltungsapparat im Land und Bund verkleinern. Oder die Parteienförderungen (da sind wir Weltmeister! 209 Millionen jährlich nur für die Parteien-Apparate). Doch hier wird nicht gespart, das würde die Politiker ja selbst treffen. Dann schon lieber bei der Landbevölkerung...

Besonders ärgerlich ist die Situation für das LKH Rottenmann. Immerhin ist es das größte der drei von der Schließung betroffenen Standorte – und hier gibt es nicht einmal den Ansatz einer Nachnutzung! Ein riesiges Objekt, in das bis zuletzt viel Geld investiert wurde, wird eingemottet und wenige Kilometer weiter im Ennstal ein neues Spital auf die grünen Wiese gesetzt...

Die so genannten „Volksvertreter“ von ÖVP und SPÖ dürfen sich nicht wundern, wenn sich ihre Ignoranz bei den nächsten Wahlen in der Region niederschlägt. Vielleicht werden sie dann – spät aber doch - auf die vielen berechtigten Argumente aus der Region aufmerksam...

P.S.: Jetzt wo die Pläne zur Schließung unseres Krankenhauses auf dem Tisch liegen, müssen wir vehement eine sinnvolle Nachnutzung der vorhandenen Infrastruktur von der Landesregierung einfordern.

Kultur im Zentrum:

Neueröffnung des alten Gasthof Hofer



Rupert Hofer mit Ing. Dietrich Ascher

Die Neueröffnung des alten Gasthof Hofer mit gleichzeitigem Start der Initiative „Kultur im Zentrum“ am 18. Mai war ein voller Erfolg. Das neu adaptierte Gewölbe, das künftig als Veranstaltungsraum mit einmaligem Ambiente dient und der neue, alte Gastraum waren zum Bersten gefüllt, die Stimmung bestens.

Moderator Peter Radaelli fand die verbindenden Worte zwischen den teilweise sehr berührenden Worten des alten Hausherrn Rupert Hofer und den „Übernehmern“ Dietrich Ascher und Helmut Schuppensteiner.

Letztere haben seit Juli 2017 eine beträchtliche Summe in das altherwürdige und denkmalgeschützte Haus

investiert, sodass sich Rottenmann nun über ein kleines, feines Veranstaltungszentrum in der Stadt freuen kann. Bürgermeister Alfred Bernhard würdigte in seinen Grußworten das Engagement der neuen Eigentümer und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass diese Initiative deutlich zur Belebung der Stadt beitragen wird.

Dieser Beweis konnte inzwischen mit den ersten zehn Veranstaltungen im Mai und Juni erbracht werden, von besinnlichen Blues-Klängen aus der Gitarre von Markus Hell, ausdrucksvoll vorgetragenen Texten der jungen Burgschauspielerin Christina Cerwenka, bis hin zum ausverkauften Konzert von Shooting-Star Ina Regen.



Christina Cerwenka und Markus Hell

Die nächsten Kultur im Zentrum (KiZ)-Termine:

5. Juli: Stoffdruck-Workshop

9 und 14 Uhr (2 Termine),
Anmeldung: 0664 / 213 0744.

6. Juli: Blues-Party (Rottenmanner Kirtag) mit The Hell Foundation

13. Juli: Vortrag „Der ruhige Jakobsweg – Camino del Norte“
Eintritt frei, 20 Uhr

20. Juli: Orientalischer Abend - ein Fest für alle Sinne

20 Uhr, begrenzte Teilnehmerzahl,
Anmeldung: 0664 / 213 0744

27. Juli: Peter Ratzenbeck
Gitarrenvirtuose, 20 Uhr

3. August: Jimmy Petterson Band
„History of Rock'n'Roll“, 20 Uhr

16. August: Historische Stadtführung, Treffpunkt 18 Uhr, GH Hofer

17. August: Rania
Rock-/Soul-/Jazzsängerin, 20 Uhr

18. August: Kulturviech und KiZ präsentieren: Folksmilch, Crossover/Musikkabarett aus Graz, 20 Uhr

7. September: The Apples
Internat. Girls-Rockband, 20 Uhr

20. September: Die Kurrentschrift – Einführung, 19 Uhr

Anmeldung: 0664 / 213 0744

21. September: Rudi Treiber & Band,
20 Uhr

Kartenvorverkauf: Steiermärkische Sparkasse, Infos: 0664 / 213 0744

Rüsthaus Bärndorf:

Gut Ding braucht Weile...

Besser kann man es wohl nicht ausdrücken, wenn man auf das neue Rüsthaus unserer FF Bärndorf blickt. Einige Stadtregerungen hat es gedauert, bis ein sparsames, aber trotzdem wirkungsorientiertes Rüsthaus geplant, errichtet und schlussendlich würdig eröffnet wurde.

Aufgrund ursprünglich zu hoher Errichtungskosten beschäftigten sich einige unserer Gemeinderäte mit dem Thema „Rüsthausplanung“. Dabei holten wir uns Rat und Unterstützung bei Vertretern des Landesfeuerwehrverbandes, gleichzeitig besichtigten wir neu errichtete Rüsthäuser in ähnlicher Größenordnung. Den Vorwurf das Projekt zu verzögern nahmen wir dabei im Sinne eines sparsamen Gemeindehaushalts gerne in Kauf.

Nach der Fertigstellung und dem Bezug im Februar 2018 kann wohl behauptet werden, dass sich die Neuplanung in allen Bereichen ausgezahlt hat. Schlussendlich ist es gelungen, ein von allen Fraktionen unterstütztes Projekt, welches einerseits die Bedürfnisse der FF Bärndorf zur Gänze erfüllt, und andererseits im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadtgemeinde bleibt, zu realisieren und seiner Bestimmung zu übergeben.

Mit höchstem Respekt gratulieren wir der FF Bärndorf und ihren Helfern zu 7.500 geleisteten Mannstunden während der eineinhalbjährigen Bauzeit. Ohne diesen enormen Einsatz der Mitglieder der FF Bärndorf wäre die Umsetzung dieses Projekts nicht möglich gewesen.



den während der eineinhalbjährigen Bauzeit. Ohne diesen enormen Einsatz der Mitglieder der FF Bärndorf wäre die Umsetzung dieses Projekts nicht möglich gewesen.

Sport, Spiel und Spaß im Sommer

Auch heuer hat der aktive Jugend- und Sportausschuss unter der Leitung von **GR Klaus Hüttenbrenner** wieder ein umfangreiches Ferienprogramm ausgearbeitet. Damit können Interessierte den ganzen Sommer lang in Rottenmann viele Sportarten kennenlernen oder neu erleben!

Genaue Informationen dazu finden Sie im Programmheft, das per Post an alle Haushalte verschickt wurde und auch in der Stadtgemeinde aufliegt, auf unserer Webseite www.8786.at, oder bekommen Sie direkt bei Frau Evelyn Fritz im Standesamt, Telefon 03614 / 2411-29
E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Jugend- & Sportreferat
Stadtgemeinde Rottenmann

Sommer Programm

- SCHWIMMKURS** 11. - 15. Juli 2018
jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr ERLEBNISBAD ROTTENMANN
- BOGENSCHIESSEN** 20. und 21. Juli 2018
jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr BOGENSPORT PALTENTAL (NEBEN FUSSBALLPLATZ BÄRNDORF)
- SKICLUB SCHNUPPERTAGE** 30. Juli und 29. August 2018
jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr SPRUNGANLAGE SK ROTTENMANN
- ZUMBA FOR KIDS** 01., 08., 16. und 30. August 2018
jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr VS ROTTENMANN - TURNSAAL
- FUSSBALL CAMP** 06. - 10. August 2018
jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr PALTENSTADION ROTTENMANN
- REITKINDERGARTEN** 06. - 08. August 2018
jeweils 1,5 Stunden (Terminerteilung nach Anmeldeschluss) BIDI RANCH TRIEBEN
- TENNIS KURS** 13. - 17. August 2018
jeweils von 09:00 bis 10:00 Uhr TENNISANLAGE TC ROTTENMANN
- MOUNTAINBIKE KURS** 20. - 23. August 2018
jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr STADTWALD ROTTENMANN
- OUTDOOR ERLEBNISTAGE** 27. - 28. August 2018
jeweils von 08:00 bis 17:00 Uhr TREFFPUNKT RATHAUS VORPLATZ
- JUFO SOMMERPROGRAMM** 03. - 07. September 2018
jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr JUGENDFORUM ROTTENMANN

ANMELDUNGEN & INFOS im Programmheft und bei Fr. Evelyn Fritz im Standesamt Rottenmann.
Anmeldefristen siehe Programmheft. Begrenzte Teilnehmerzahlen!

Der Beitrag je Kurs beträgt, sofern nicht anders im Programmheft angegeben, € 25,- pro Teilnehmer.
Bei Kursen, die vom Raiffeisen-Club unterstützt werden, erhält jedes SUMSI- oder Raiffeisen-Club-Mitglied (bis 18 Jahre) einen Zuschuss von € 15,-. Alle anderen Kinder/Jugendlichen erhalten eine Ermäßigung von € 5,-.
Bei Kursen, die von der Sparkasse bzw. vom Knax-Klub unterstützt werden, erhalten Knaxianer € 3,- Ermäßigung.

Städtische Betriebe Rottenmann:

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Die Städtische Betriebe Rottenmann GmbH (kurz: SBR) ist eine selbständige, am freien Markt nach kommerziellen Grundsätzen agierende Tochtergesellschaft der Stadtgemeinde Rottenmann. Schwerpunkte der „Betriebe“ sind der Städtische Bauhof, die Wasserver- und -entsorgung sowie die Stromversorgung. Seit 2015 gestalten WiR-Gemeinderäte die Geschicke der SBR aktiv mit. Als Mitglieder des Aufsichtsrates bringen Herbert Zraunig und Klaus Hüttenbrenner ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Unterstützung der Geschäftsführung zum Wohle des Unternehmens sowie der Stadtgemeinde ein.

In vierteljährlichen Sitzungen berichten die beiden Geschäftsführer DI (FH) Michael Fölsner und Dr. Johannes Mayer dem Aufsichtsrat über die finanzielle Gebarung, die laufenden Projekte sowie über Personalangelegenheiten.

Es ist die Aufgabe des Aufsichtsrates, gemeinsam mit der Geschäftsführung die Weichen für die SBR zu stellen und für die strategische Ausrichtung zu sorgen, um einerseits die umfangreichen Serviceleistungen für die Bevölkerung weiterhin zu garantieren, und andererseits auch in der Zukunft den wirtschaftlichen Erfolg der „Betriebe“ zu gewährleisten.

Als Beispiele für die erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb der SBR seien an dieser Stelle die Senkung des Strompreises, der Umbau des ehemaligen Uni Gebäudes für die Nutzung durch die Caritas, oder auch diverse Auftragsvergaben und Neuanschaffungen, genannt.

WiR sagen an dieser Stelle Danke – an die gesamte Belegschaft der SBR für die professionelle Arbeit und das große Engagement im Betriebsalltag.

Kurz notiert

Im Technologiepark 2, ehemaliges UNI-Gebäude, ist bekanntlicherweise das **Bildungszentrum Nord der Caritas** eingezogen. Im bis jetzt jahrelang ungenutzten „Dachboden“ finden zur Zeit Umbauarbeiten zur Errichtung von weiteren Unterrichtsräumen statt. Das Gebäude ist somit zur Gänze ausgelastet.

Der in der letzten Wintersaison neu errichtete **Eislaufplatz** hat mit **mehr als 3700 Besuchern** alle unsere kühnsten Erwartungen übertroffen.

Neues Buchhaltungssystem: Viel Arbeit kommt in den nächsten Monaten auf unsere Gemeindebediensteten inklusive der Städtischen Betriebe zu: Das gesamte Rechnungswesen wird landesweit auf ein zeitgemäßes System umgestellt. Danach wird es endlich möglich sein, den genauen Vermögensstand sowie einen aussagekräftigen Verschuldensgrad der Stadtgemeinde und auch die Veränderungen darzustellen.

**Eine erholsame Ferienzeit
und einen wunderschönen Urlaub
wünschen die Gemeinderäte der Liste**

WiR

